



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 09001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/09 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

28.07.2009

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2009

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung der Schweine- und Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2009 –

Die vorliegenden Ergebnisse an **Schweinen** und **Schafen** wurden im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Viehbestandserhebung zum Stichtag 3. Mai 2009 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AGRStatG) in der Fassung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im vorliegenden Bericht wurden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl werden alle landwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar oder Mindesterzeugungseinheiten¹⁾ verfügen.

Wie bereits im Jahr 2008 wurde der Bestand an **Rindern** nach einem Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. In diesem System sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Durch die Auswertung des Registers ist allerdings die Vergleichbarkeit mit den vor 2008 bei den Viehbestandserhebungen ermittelten Daten über Rinderbestände eingeschränkt. Bisher wurden die Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschritten haben (vgl. Erhebung der Schweine- und Schafbestände). In die Auswertung des Registers sind dagegen alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen einbezogen. Auch die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen. So wurden bei Kühen bisher lediglich die Tiere erfasst, die mindestens zwei Jahre alt waren, während jetzt auch Tiere unter zwei Jahren erfasst sind, die bisher zu der Kategorie „weibliche Rinder ein bis unter zwei Jahre alt“ zählten. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**1. Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung
Schweine- und Schafbestände sowie deren Halter in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2009**

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2009 gegenüber Mai 2008
	3. Mai 2008	3. Mai 2009	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	2 121,3	2 103,6	- 0,8
davon			
Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	661,3	644,2	- 2,6
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	480,1	478,8	- 0,3
Mastschweine zusammen	724,0	743,8	2,7
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	387,8	392,4	1,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	298,2	305,9	2,6
110 kg und mehr Lebendgewicht	38,0	45,5	19,8
Zuchtschweine zusammen	255,9	236,7	- 7,5
davon			
Zuchteber	4,0	3,6	- 10,9
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	251,9	233,2	- 7,4
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	27,8	24,5	- 11,9
Andere trächtige Sauen	147,2	138,3	- 6,0
Jungsauen noch nicht trächtig	26,0	23,2	- 10,8
Andere nicht trächtige Sauen	50,9	47,2	- 7,4
Schweinehalter	10,1	9,5	- 6,2
darunter			
Zuchtschweinehalter	3,4	3,1	- 10,3
Schafe insgesamt	299,7	282,6	- 5,7
davon			
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	98,5	93,4	- 5,2
1 Jahr und ältere weibliche Schafe (zur Zucht)	193,6	181,7	- 6,2
Schafböcke (zur Zucht)	4,2	4,0	- 6,0
Hammel und übrige Schafe	3,3	3,6	8,8
Schafhalter	4,0	3,6	- 10,5

2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2009
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Tierart Tierhalter	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2009 gegenüber Mai 2008
	3. Mai 2008	3. Mai 2009	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 048 172	1 044 607	- 0,3
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen¹⁾	305 390	301 864	- 1,2
davon			
Kälber bis 8 Monate	.	204 220	.
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	.	97 644	.
davon			
männlich	.	37 052	.
weiblich	.	60 592	.
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen²⁾	240 431	244 804	1,8
davon			
männlich	76 374	76 931	0,7
weiblich (nicht abgekalbt)	164 057	167 873	2,3
davon			
zum Schlachten ³⁾	13 483	13 598	0,9
Zucht- und Nutztiere ³⁾	150 574	154 275	2,5
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	74 311	75 575	1,7
davon			
männlich	8 694	8 943	2,9
weiblich (nicht abgekalbt)	65 617	66 632	1,5
davon			
zum Schlachten ³⁾	2 374	2 459	3,6
Zucht- und Nutztiere ³⁾	63 243	64 173	1,5
Kühe zusammen	428 040	422 364	- 1,3
Milchkühe ⁴⁾	364 958	358 136	- 1,9
sonstige Kühe ⁴⁾	63 082	64 228	1,8
Rinderhalter	22 611	21 651	- 4,2
darunter Milchkuhalter	12 018	11 548	- 3,9

1) 2008: Rinder bis unter 1 Jahr. – 2) 2008: Rinder 1 bis unter 2 Jahre. – 3) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 4) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.